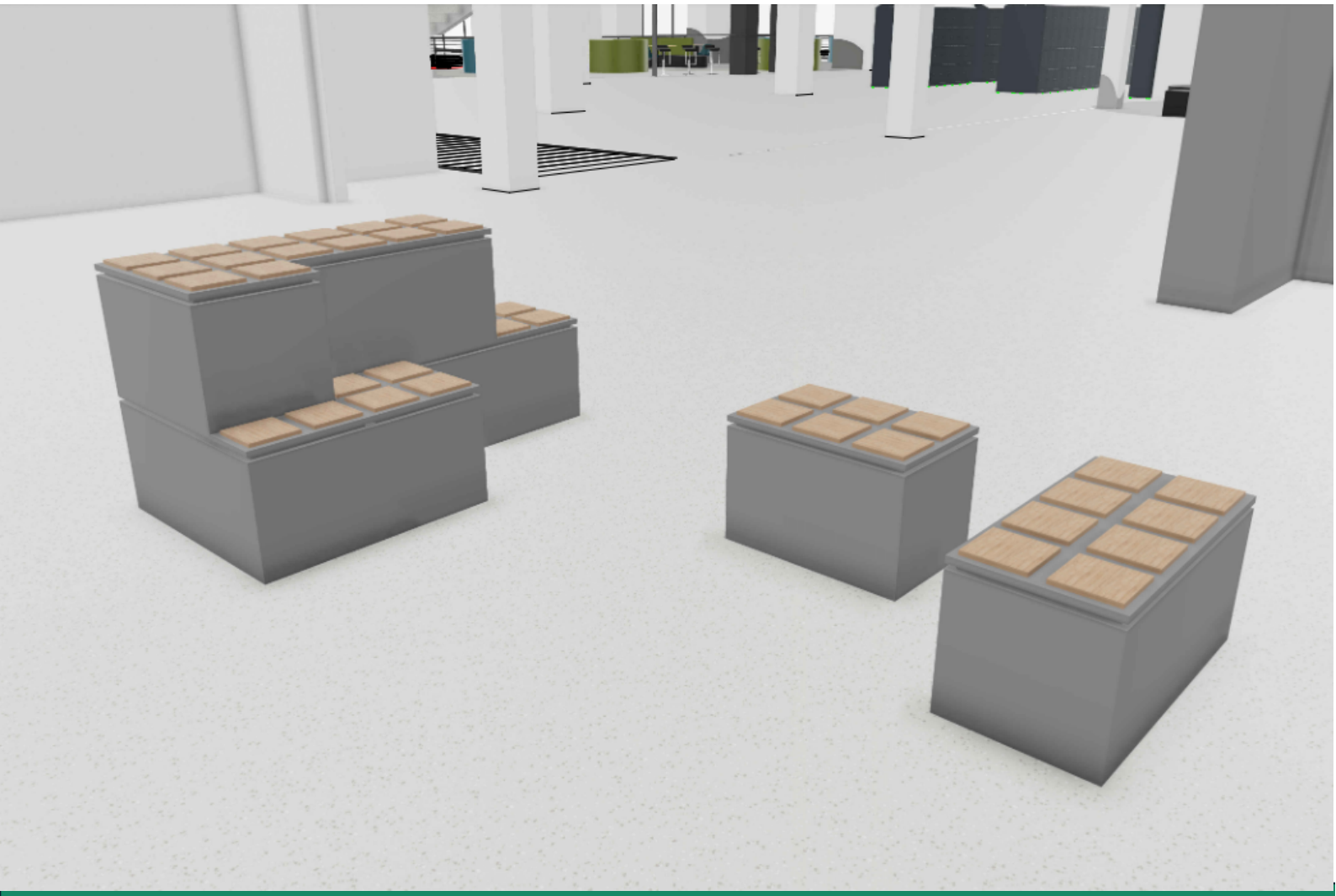
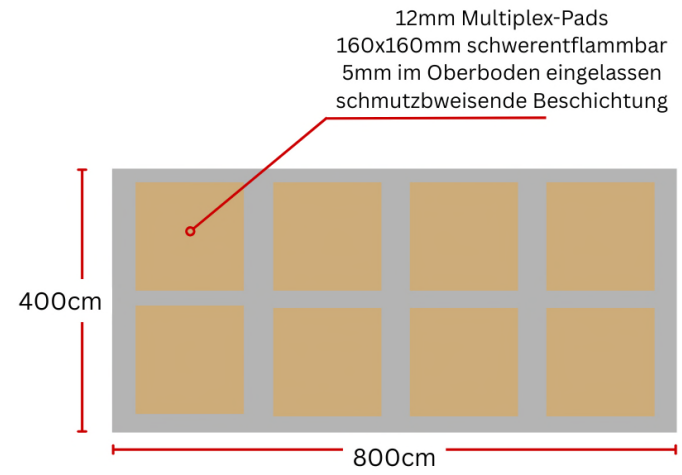
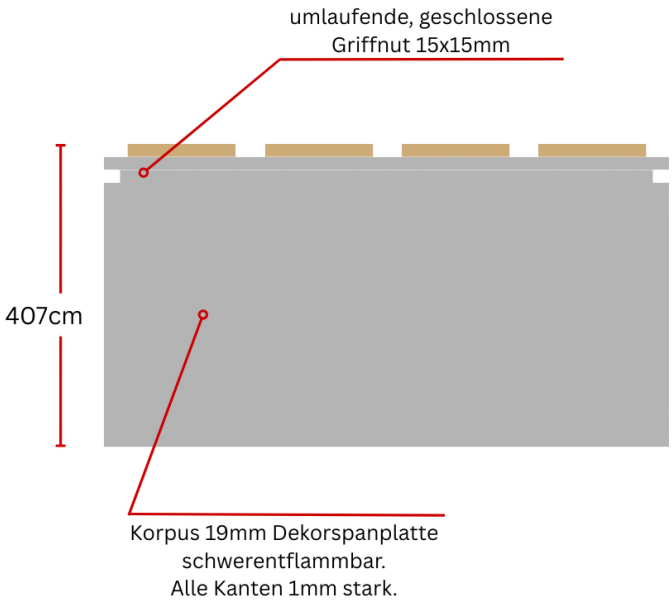


Nutzungsszenarien für das modulare ‘Bauklötze’-System

Wie kann ich die Bauklötze arrangieren?

Aufbau der Bauklötze





Folgendes gilt es zu beachten:

- Jeder Bauklotz wiegt ca. 20kg
- Die Fluchtwege müssen freigehalten werden: Zwischen den Säulen und zur Wand (Chilebild)
- **Nach der Veranstaltung** dürfen die Möbel nicht an den Wänden zur Baustelle der Unihalle gelagert werden, sondern können in einem hier dargestellten oder ähnlichen Gruppenarrangement auf der Fläche belassen werden.

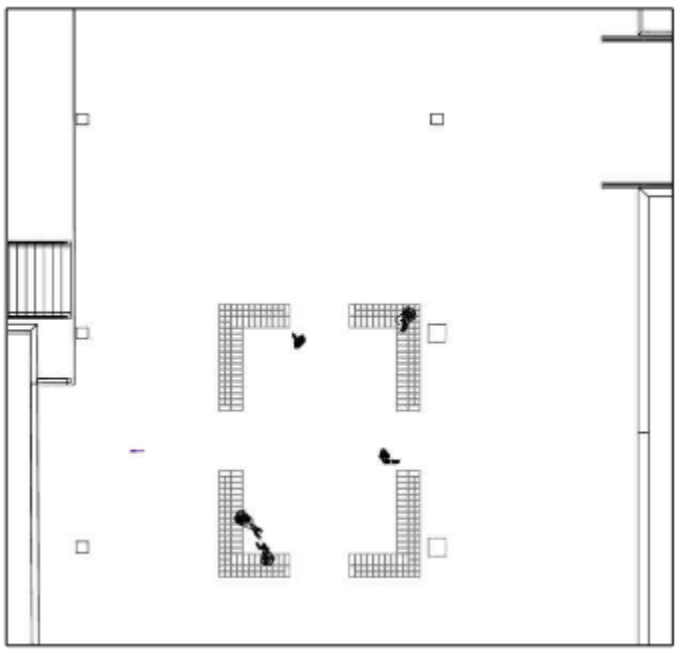
‚Arena'



© Pro office

Aufbau:

- Vier Ecken eines Rechtecks mit zwei Ebenen zum Sitzen



Beispielszenario:

- Diskussionsrunde
- Präsentation von Ergebnissen
- Aufgabenverteilung in der Runde, danach Gruppenarbeit in den vier Ecken

Vorteile:

- Nach innen gerichtete Aufmerksamkeit

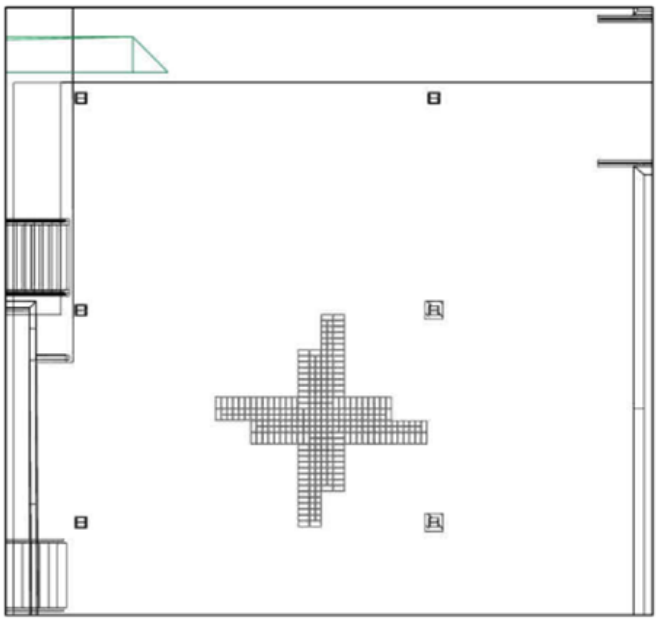
‚Rock' oder ‚Kreuz-Form'



© Pro office

Aufbau:

- X-Form mit zwei Ebenen zum Sitzen



Beispielszenario:

- Diskussionsrunden in den vier Ecken
- Gruppenarbeit über die Achsen hinweg; höhere Ebene dient als Tisch
- Materialbereitstellung in der Mitte

Vorteile:

- Aufteilung, die sowohl geschlossene Gruppenarbeit als auch Interaktion und Austausch zwischen den Gruppen ermöglicht

‚Townhall‘



© Pro office

Aufbau:

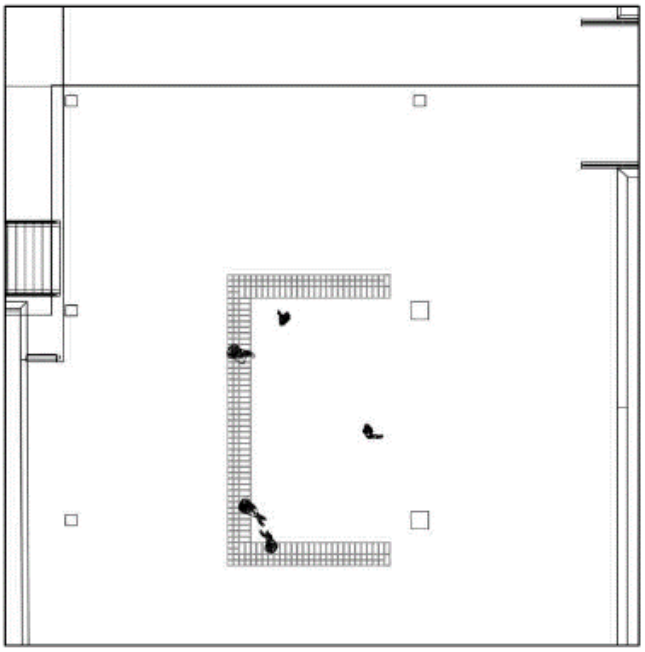
- Klassische U-Form

Beispielszenario:

- Große Diskussionsrunde
- Präsentationen oder Vorträge

Vorteile:

- Besonders für größere Gruppen geeignet
- Gerichtete Aufmerksamkeit
- Blickkontakt zwischen den Teilnehmer:innen



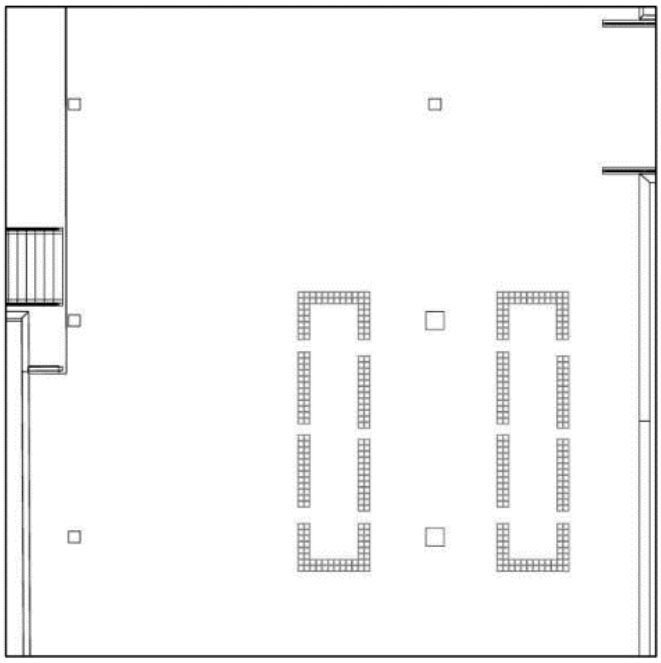
‚Market‘



© Pro office

Aufbau:

- Zwei Rechtecke mit jeweils drei Öffnungen an den langen Seiten
- Jeweils eine der kurzen Seiten ist tiefer und bietet Sitzplätze



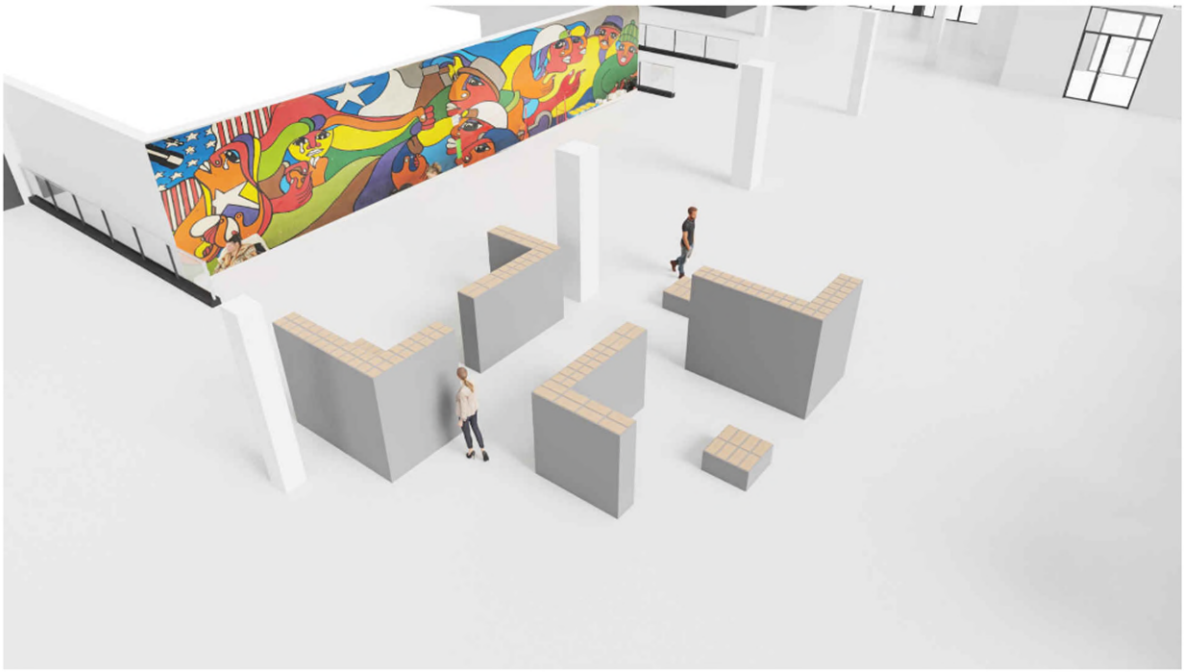
Beispielszenario:

- Einzelne Segmente bieten Raum für unterschiedliche Stände oder Beratungsangebote

Vorteile:

- Inneres der Rechtecke ist klar von den Besucher:innen getrennt
- Zentrierter Aufbau der „Markt“-Stände

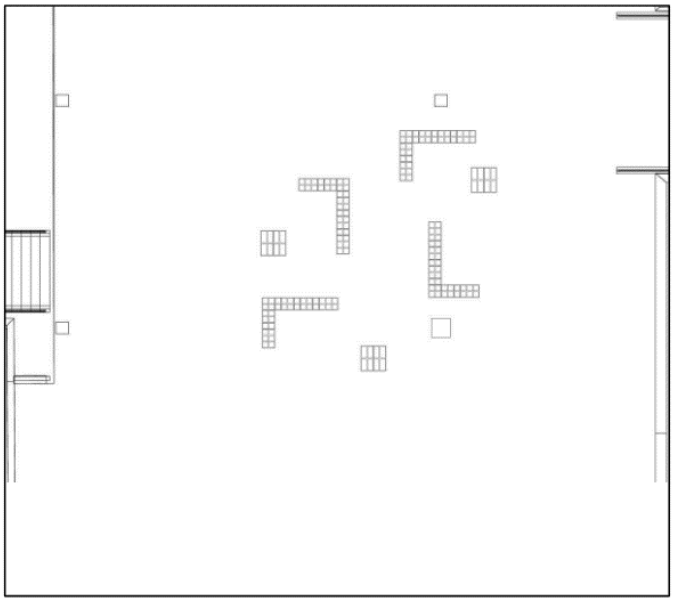
‚Exhibition‘



© Pro office

Aufbau:

- individueller Aufbau von Wänden und kleineren Sitzgelegenheiten



Beispielszenario:

- Präsentation oder Ausstellung von Projekten oder Plakaten

Vorteile:

- Individuelle Wandgestaltung
- Freie Exploration für Besucher:innen